

GITANOVA Premium – Bedienungsanleitung:

Keine Sorge! Sie müssen NICHT die ganze Anleitung durchlesen, um mit Ihrer GITANOVA zu spielen! Vielmehr soll diese als ein Nachschlagewerk dienen, wenn Sie MEHR, als nur ein paar Akkorde spielen möchten... aber lesen Sie bitte zumindest diese Seite bevor Sie loslegen!

Auf den letzten Seiten dieser Anleitung finden Sie zudem Sicherheitshinweise, welche Sie in Ihrem eigenen Interesse unbedingt befolgen sollten!

Bitte beachten Sie, dass die Powerbank, welche die GITANOVA mit Strom versorgt, geladen und im Akkuschlacht sein muss. Im Auslieferungszustand ist die Powerbank ca. 50% vorgeladen, dies reicht aus, damit Sie sofort drauf los spielen können. Zum Betrieb der GITANOVA müssen Sie zuerst die mitgelieferte Powerbank in das Gerät einsetzen.

Einsetzen der Powerbank:

Legen Sie die GITANOVA am besten mit dem Lautsprecher nach unten so auf einen Tisch, dass die Schmalseite mit dem Display von Ihnen weg zeigt. Öffnen Sie nun die Abdeckung des Akkuschlachtes, indem Sie den Deckel auf der unteren Schmalseite Ihrer GITANOVA nach rechts außen schieben. Setzen Sie die Powerbank nun VORSICHTIG in den Akkuschlacht ein. Bitte beachten Sie, dass am rückwärtigen Ende der Powerbank der Schriftzug „POWER ADD“ quasi „am Kopf“ stehen muss. Möglicherweise müssen Sie die Powerbank ein klein wenig mit Daumen und Zeigefinger drehen, damit Sie zur Gänze in den Akkuschlacht rutscht. Mit ein wenig Übung fällt Ihnen dies mit der Zeit immer leichter!

Wenden Sie keinesfalls Druck oder gar Gewalt beim Einsetzen des Akkus an, sonst beschädigen Sie unter Umständen den Steckkontakt für die Powerbank im Inneren des Instrumentes!

Entfernen der Powerbank aus dem Akkuschlacht:

Öffnen Sie nun die Abdeckung des Akkuschlachtes, indem Sie den Deckel auf der unteren Schmalseite zur Seite schieben. Mit Daumen und Zeigefinger ziehen Sie die Powerbank (ohne diese zu drehen) aus dem Akkuschlacht.

Laden der Powerbank – SICHERHEITSHINWEISE!

Zum Laden Powerbank verwenden Sie bitte ein herkömmliches 5-Volt Handy-Ladegerät mit einem handelsüblichen Micro-USB Stecker. Den Ladezustand Ihrer Powerbank erkennen Sie an den vier kleinen Leuchtdioden an der Ladeanschlussseite. Die Powerbank ist mit zahlreichen Sicherheitsmechanismen – insbesondere **gegen Kurzschluss und Überladung** gesichert. Trotzdem dürfen Sie Ihre Powerbank niemals unbeaufsichtigt laden – dies gilt im Übrigen für jedes elektronische Gerät mit Akku-Stromversorgung! **Bitte beachten Sie die dem Instrument beiliegende Anleitung der Powerbank-Herstellerfirma!**

Bitte beachten Sie, dass weder die Powerbank, noch Ihr Ladegerät eine Beschädigung aufweisen darf, da sonst unter Umständen die Sicherheit nicht mehr zu 100% gewährleistet ist! Verwenden Sie nur 5-Volt Handy-Ladegeräte mit CE-Zeichen. Sollte Ihre Powerbank durch äußere Einflüsse (Hitze, zu Boden fallen, mechanische Belastung, etc.) beschädigt sein, so dürfen Sie diese nicht mehr verwenden! In diesem Fall können Sie eine neue Powerbank beim Hersteller des Instrumentes günstig beziehen. Benützen Sie zum Betrieb Ihrer GITANOVA ausschließlich die vom Hersteller empfohlene Powerbank.

Nach dem Einschalten begrüßt Sie das Instrument mit folgendem Bildschirm:



In der zweiten Zeile können Sie die Versionsnummer des Betriebssystems Ihrer GITANOVA ablesen. Sollten Sie Fragen an den Hersteller haben, geben Sie bitte immer die Modellbezeichnung (GITANOVA PREMIUM) und die Versionsnummer des Betriebssystems. In diesem Fall handelt es sich um ein Instrument mit der Versionsnummer 1.02.

Zum Unterschied zu allen anderen bisherigen GITANOVA-Modellen können Sie Ihr PREMIUM-Modell immer am neuesten Stand des Betriebssystems halten. Dazu haben wir einen speziellen USB-Adapter entwickelt, welchen Sie an der linken Schmalseite des Instrumentes an der MIDI-Buchse anschließen können. Mit Hilfe eines kleinen Computerprogrammes (Windows-PC) welches wir auf der Homepage www.gitanova.com jeweils kostenlos zum Download zur Verfügung stellen, können Sie Ihre GITANOVA-Premium ganz einfach selbst „updaten“ ...

Näheres dazu erfahren Sie auf unserer Homepage – sobald das erste Update zur Verfügung steht. Dies wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2020 der Fall sein.

WICHTIG: Während des kurzen Einschaltvorganges werden sämtliche Sensoren und die Saitendrähte der GITANOVA kalibriert. Daher sollten Sie während dem Einschalten keine Sensoren berühren, bis der Begrüßungsbildschirm erscheint und die 4 Leuchtdioden (rot, grün, blau, gelb) verloschen sind. Dies dauert in der Regel nur wenige Sekunden.

VERSCHIEDENE SPIELHALTUNGEN:

Ihre GITANOVA ist ein sehr flexibles Instrument, was sich schon allein daran zeigt, dass Sie nicht an eine bestimmte Spielhaltung gebunden sind. So gibt es zahlreiche Möglichkeiten, wie Sie Ihr Instrument platzieren können, um eine für Sie bequeme Spielhaltung zu erreichen.

Möglichkeit 1:

Legen Sie das Instrument einfach vor sich auf einen Tisch. Die Seite mit dem Display zeigt dabei zu Ihnen und jene mit den SAITEN und dem Lautsprecher nach oben. Bei dieser Variante haben Sie stets alle Sensoren im Blickfeld und können zudem auch die Beschriftung der Bedienelemente gut wahrnehmen. Diese Spielposition ähnelt dann jener einer Zither.

Möglichkeit 2:

Das Instrument steht vor Ihnen auf einem Tisch. Die Seite mit dem Display zeigt nach oben. Dabei ist es günstig, wenn die Tischplatte nicht all zu hoch ist bzw. Sie Ihre Sitzposition so wählen, dass Sie die Bedienelemente rechts und links vom Display gut erkennen können. Da Sie bei dieser Spielposition möglicherweise nicht perfekt die Saiten und Akkordknöpfe überblicken können, haben wir eigens dafür einen kleinen Tischständer im Lieferprogramm. Dadurch steht das Instrument schräg vor Ihnen und Sie können neben den Bedienelementen der Displayseite sowohl die Saiten, als auch die jeweiligen Akkordknöpfe im Blickfeld behalten.

Möglichkeit 3:

Die GITANOVA kann selbstverständlich auch ohne verfügbaren Tisch gespielt werden. In diesem Fall benötigen Sie auch keinen Gurt sondern platzieren das Instrument im Sitzen – ähnlich wie eine Gitarre – einfach auf Ihrem Oberschenkel.

Möglichkeit 4:

Mit einem optional bei uns erhältlichen Gitarrengurt können Sie Ihre GITANOVA ohne Probleme auch im Stehen oder Gehen verwenden. Hängen Sie dazu einfach die Lederösen des beiliegenden Gurtes in die entsprechenden Gurtpins auf der linken und rechten Schmalseite Ihrer GITANOVA ein und stellen Sie den Gurt durch Verschieben der Kunststoffschnallen so ein, dass Ihnen die GITANOVA im umgehängten Zustand eine bequeme Spielposition ermöglicht.

WICHTIG: Das Gurtleder ist anfangs noch etwas steif und die Ösen lassen sich eventuell nur schwer auf die Gurtpins schieben. Dies muss so sein, damit sich später der Gitarrengurt nicht unbeabsichtigt von Ihrer GITANOVA lösen kann. Versuchen Sie nicht die Gurthalter von der GITANOVA abzuschrauben! Nachdem diese ebenfalls elektronische Sensoren darstellen, würden Sie diese unter Umständen unbrauchbar machen! Also bitte ein wenig Geduld beim Befestigen des Gitarrengurtes aufbringen!

Welche dieser Spielhaltungen Sie bevorzugen, bleibt immer Ihnen und der jeweiligen Situation überlassen. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Instrument immer so platzieren, dass dieses nicht zu Boden fallen kann. Ein beschädigtes Instrument darf nicht mehr in Betrieb genommen werden. Dies gilt insbesondere für eine Beschädigung der Powerbank! Nehmen Sie bitte keinesfalls selbst Veränderungen oder Reparaturversuche am Gerät vor, sondern wenden Sie sich immer an den Hersteller.

„GITARRESPIELEN“ auf der GITANOVA:

Bei den sechs Saitendrähten auf der Vorderseite der GITANOVA handelt es sich – so wie bei allen anderen Sensoren der GITANOVA um berührungsempfindliche Sensoren. Dies bedeutet, dass Sie keinerlei Kraft beim „Schlagen“ der Saiten benötigen. Vielmehr **streichen Sie mit den Fingerkuppen** der rechten Hand über die Saiten. Dieses Darüberstreichen erfolgt wie bei einer Gitarre – mit einem Unterschied: Während Sie bei einer Gitarre die Saiten mit Ihren Fingernägeln berühren, können Sie bei der GITANOVA nur Ihre Fingerkuppen verwenden, da eine Berührung mit den Fingernägeln von den Sensoren nicht erkannt wird.

Durch Auf- und Abwärtsbewegungen Ihrer Fingerkuppen mit Berührung der einzelnen Saiten erzeugen Sie den Klang – genau wie ein Spieler auf einer echten Gitarre. Die Saiten Ihrer GITANOVA geben dabei automatisch die richtigen Akkordtöne wieder. Diese entsprechen Ihrer Akkordauswahl durch Berührung der Sensoren mit den Fingern der linken Hand! Wenn Sie einzelne Saitendrähte oder die vier runden Sensoren am Saitenhalter oder den rechten Gurtpin gezielt berühren, erzeugen Sie den Eindruck des „Zupfens“ einzelner Gitarrensaiten.

GRUNDAKKORDE: (Dur / Moll)

Am linken Rand der GITANOVA finden Sie eine Anordnung von 8 Akkordsensoren. Diese sind mit den Buchstaben H-E-A-D-G-C-F-Bb-Eb-Ab gekennzeichnet. Jeder Buchstabe steht für einen Dur-Akkord. Bitte beachten Sie, dass hier nicht die deutsche Schreibweise des Akkordes „B“ verwendet wird, sondern die internationale Schreibweise: „Bb“.

Den jeweils gekennzeichneten Dur-Akkord können Sie ganz „easy“ spielen, indem Sie den jeweiligen Akkordsensor mit einem Finger der linken Hand berühren. Für einen Moll-Akkord berühren Sie einfach [GITANOVA-PREMIUM HANDBUCH Version: 1.02](#)

gleichzeitig zwei nebeneinander liegende Akkordsensoren. Die Bezeichnung der jeweiligen Mollakkorde (fism, hm, em, am, dm, gm und cm) ist daher immer zwischen 2 Akkordsensoren aufgebracht. Bitte beachten Sie, dass Sie unabhängig vom jeweiligen Play-mode (also auch im „GUITAR-Basic“- Mode) einen Septakkord (7) durch gleichzeitiges Berühren des Grundakkordsensors und des übernächsten Sensors spielen können. Beispiel: Den Akkord G7 können Sie so greifen: [G] -Sensor plus [F]-Sensor.

Durch die Einstellung der Transponierfunktion können tatsächlich sämtliche Dur- und Moll-Akkorde abgerufen werden. Selbstverständlich können Sie auch viele weitere Akkorde (6, M7, mM7, sus4, ...) mit Ihrer GITANOVA spielen. Dies geschieht mit Hilfe des Daumens der linken Hand.

AKKORDERWEITERUNGEN: (7, 6, M7, mM7, sus4, ...)

Die Akkorderweiterungen sind in allen „Playmodes“ (außer im GUITAR-Basic-Mode) durch Berührung mit dem Daumen von einem oder zwei Sensoren auf der linken Schmalseite der GITANOVA spielbar. Somit können zu jedem Dur- bzw. Moll-Akkord sogenannte Akkorderweiterungen abgerufen werden. Während die Finger (vorwiegend Mittelfinger, Ringfinger und Zeigefinger) den jeweiligen Grundakkord (Dur bzw. Moll) greifen, wird durch die Position des Daumens der linken Hand eine der folgenden Akkorderweiterungen abgerufen:

Erweiterungen eines Dur-Grundakkords:

Daumen auf Sensor 1:	Dur-Maj7	Beispiel:	CMaj7
Daumen auf Sensor 2:	Dur-Akkord + hinzugefügte Sext (6)	Beispiel:	C6
Daumen auf Sensor 3:	Quartvorhalt-Akkord (sus4)	Beispiel:	Csus4
Daumen berührt 1 und 2:	verminderter Dur-Akkord	Beispiel:	Cdim
Daumen berührt 2 und 3:	übermäßiger Dur-Akkord	Beispiel:	Caug

CHORD:
C7

CHORD:
C6

CHORD:
Csus4

CHORD:
CMaj7

CHORD:
C5+

CHORD:
Cm

Erweiterungen eines Moll-Grundakkords:

Daumen auf Sensor 1:	Moll-Maj7	Beispiel:	HmM7
Daumen auf Sensor 2:	Moll-Akkord + hinzugefügte Sext (6)	Beispiel:	Hm6
Daumen berührt 1 und 2:	Moll-Maj7	Beispiel:	Hm7
Daumen auf Sensor 3:	Quartvorhalt-Akkord (sus4)	Beispiel:	Hmsus4
Daumen berührt 2 und 3:	Dur-Akkord des Moll-Grundtons	Beispiel:	H-Dur

CHORD:
HmM7

CHORD:
Hm6

CHORD:
Hm7

CHORD:
Hmsus4

CHORD:
H

Bedienelemente auf der Displayseite:

Ihre GITANOVA-PREMIUM verfügt über zahlreiche Einstellungsmöglichkeiten, welche Sie über die Berührungs-Sensoren bzw. 2 Drehregler auf der Oberseite (Displayseite) der GITANOVA erreichen.

Für die Gesamtlautstärke steht Ihnen ein Wertebereich zwischen 0 und 30 zur Verfügung. Während Sie mit der linken Hand die Werte einstellen, können Sie mit den Fingern der rechten Hand über die Saiten streichen und so die für Sie optimale Lautstärke einstellen.

● PLAYMODE - Sensor:

Mit diesem Sensor schalten Sie mit jeder Berührung auf den folgenden Spielmodus um.

- GUITAR-Basic
- GUITAR-Pro
- EASY-Bass
- GUITAR-Plus 1
- GUITAR-Plus 2
- GUITAR-Plus 3
- GUITAR-Plus 4

GUITAR-Basic:



```
PLAYMODE:  
>GUITAR-Basic
```

Immer, wenn Sie einfache Lieder mit Gitarrenakkorden begleiten möchten, ist dieser Spielmodus ideal geeignet. Dies bedeutet: Mit der linken Hand wählen Sie den jeweiligen Akkord, während Sie rechts über die Saiten streichen oder einzelne Saiten gezielt durch Berührung einzeln zum Klingen bringen. Bitte beachten Sie, dass im „Basic-Modus“ sämtliche Sensoren auf der rechten und linken Schmalseite keine Funktion haben und Sie lediglich einfache Dur- bzw. Moll-Akkorde spielen können. Einen Septakkord (7) spielen Sie, indem Sie zwei Sensoren mit der linken Hand greifen, wobei Sie einen Sensor dazwischen freilassen. Der jeweils gespielte Akkord wird Ihnen im Display angezeigt.

GUITAR-Pro:



```
PLAYMODE:  
GUITAR-Pro
```

Dieser Spielmodus erlaubt Ihnen auch sogenannte Akkorderweiterungen (Maj7, 6, sus4, dim, aug, ...) mit dem Daumen der linken Hand zu greifen. verwenden Sie immer dann, wenn Sie mit Ihrer GITANOVA wie mit einer normalen Gitarre etwas anspruchsvollere Lieder begleiten möchten. Die Sensoren auf der rechten Schmalseite haben keine Funktion, sodass Sie diese auch während dem Schlagen (unbeabsichtigt) berühren können, ohne dass dadurch eine bestimmte Funktion ausgelöst wird.

Bitte beachten Sie, dass sowohl im Basic- als auch im Pro-Modus die Gitarrensaiten solange „nachklingen“, solange Sie mit der linken Hand einen Sensor berühren. Umgekehrt bedeutet dies aber auch, dass Sie dadurch eine wunderbare Möglichkeit haben, die Klänge zu „STOPPEN“, indem Sie zum gewünschten Zeitpunkt einfach die Finger der linken Hand von den Sensoren nehmen! Mit etwas Übung können Sie so einige sehr interessant klingende rhythmische Variationen – ähnlich wie ein Profigitarrist – einbauen!

EASY-Bass:

Sie möchten mit Ihrer GITANOVA auch Bassläufe wie auf einer Bassgitarre spielen? Kein Problem! In diesem Fall ist der EASY-Bass-Modus der richtige für Sie!



```
PLAYMODE:  
>EASY-BASS
```

Besonders, wenn 2 oder mehrere GITANOVA-Spieler gemeinsam musizieren, besteht die Möglichkeit, dass ein Spieler die „normale Akkordbegleitung“ übernimmt, während ein anderer den Bass dazu spielt. In diesem Modus sind die 4 Sensoren auf der rechten Schmalseite aktiv. Während der Gurtsensor immer den Grundton des jeweiligen Akkordes wiedergibt, erklingen bei Berührung der 3 weiteren Sensoren die Terz, die Quint und die Sext des jeweiligen Akkordes. Dazu ertönt automatisch ein Begleitakkord (z.B. ein „Chor“) mit dem jeweiligen Akkord. Sowohl die Basstöne, als auch die Begleitakkorde sind rhythmisch voneinander völlig unabhängig spielbar. Es kann sein, dass Sie für diesen PLAYMODE etwas „Übung“ brauchen, bis Ihnen die entsprechende Unabhängigkeit von linker und rechter Hand gelingt. Übung macht den Meister – es zahlt sich aus. Sie werden sehen: Das Ergebnis ist beeindruckend!!!

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Hilfe des linken Drehreglers im Menü: „EASY-BASS Nr.“ (eine ganze Menge von vorprogrammierten Basstönen einstellen können, welche Sie dann ganz „easy“ durch wiederholtes Berühren des rechten Gurtsensors abrufen können!

GUITAR-Plus (1-4):



```
PLAYMODE:  
>GUITAR-Plus 1
```

Ähnlich wie im Modus: GUITAR-Pro verwenden Sie diesen Play-Mode immer dann, wenn Sie Klänge, wie auf einer echten Gitarre erzeugen wollen. Zusätzlich wird jedoch bei Berührung eines Akkordsensors der Klang eines „Backgroundchores“ (PAD-Sound) passend zum jeweiligen Akkord abgerufen.

Dieser Spielmodus ist dadurch gekennzeichnet, dass sämtliche Akkordsensoren im Augenblick der Berührung einen „flächigen“ Klang produzieren. (engl. „PAD“ = Fläche). Während von Haus aus ein Chor-Klang voreingestellt ist, lernen Sie in weiterer Folge, wie Sie diesen ganz nach Ihrem Belieben mit einer großen Vielfalt an anderen Klängen austauschen können. Auch die Bass-Klänge können Sie in der Folge beliebig verändern ...

Weiters können mit den Bass-Sensoren auf der rechten Seite auch entsprechende zum jeweiligen Akkord passende, Basstöne erzeugt werden. Je nach Einstellung (Plus 1-4) werden auch zusätzliche Basstöne bzw. Schlagzeugklänge beim Berühren der Akkordsensoren ausgelöst. Im Modus „Plus 3“ und „Plus 4“ können Sie mit dem rechten Gurtpin zudem einen „Nach-unten-Schlag“ des eingestellten Main-Instrumentes auslösen.

● SAVE - Sensor:

Die zahlreichen Einstellungen („Settings“) Ihrer GITANOVA-Premium können Sie auf einen von 99 möglichen Speicherplätzen ablegen. So ist es ein Kinderspiel, für jeden Song die passenden Einstellungen auf Knopfdruck parat zu haben. Diese bleiben auch nach dem Ausschalten auf Ihrer GITANOVA gespeichert.

- Nachdem Sie sämtliche Einstellungen vorgenommen haben, betätigen Sie den [SAVE]-Sensor.



```
SAVE SETTINGS TO
<< 17 >> ENTER
```

- Wählen Sie nun mit dem linken Drehregler den gewünschten Speicherplatz aus.
- Drücken Sie den linken Drehregler. Dies entspricht dem [ENTER]-Befehl.



```
SETTINGS SAVED!
```

● RECALL - Sensor:

Um die gespeicherten „Settings“ jederzeit wieder aufrufen zu können, gehen Sie wie folgt vor:

- Betätigen Sie den [RECALL]-Sensor.



```
RECALL SETTINGS:
<< 17 >> ENTER
```

- Wählen Sie nun mit dem linken Drehregler den gewünschten Speicherplatz aus.
- Drücken Sie den linken Drehregler. Dies entspricht dem [ENTER]-Befehl.



```
SETTING RECALLED
```

● Rhythm - Sensor:

Ihre GITANOVA-Premium ist mit einer einfachen Begleitautomatik ausgestattet, welche Ihnen eine vollständige Combo-Begleitung auf Knopfdruck ermöglicht.

Mit diesem Sensor schalten Sie mit jeder Berührung zwischen Rhythmus-Auswahl und Tempoeinstellung um. Hier sehen Sie Auflistung der in der aktuellen Softwareversion verfügbaren Rhythmen in alphabetischer Reihenfolge:

- Beat-01
- Beat-02
- Beat-03
- Beat-04
- Beat-05
- Beat-06
- Beat-07
- Beat-08
- Beat-09
- Beat-10
- Country-01
- Country-02
- Country-03
- Country-04
- Latin
- Metronom
- OnlyDrums
- RocknRoll
- Twist

Die Auswahl des gewünschten Begleitrhythmus erfolgt durch Drehen des Reglers mit der Aufschrift: << MENU / DATA>> Sobald Sie den „RHYTHM-Sensor“ ein weiteres Mal betätigen, können Sie mit dem gleichen Drehregler das gewünschte Tempo einstellen.

Bitte beachten Sie, dass Sie das Tempo auch mit dem Sensor [TAP / BREAK] „einklopfen“ können!

Die Begleitung starten Sie entweder mit dem [START / STOP]-Sensor, oder indem Sie mit den Fingern der rechten Hand über die Saiten streichen.

Künftig werden wir mit den Softwareupdates gegebenenfalls auch zusätzliche Rhythmen anbieten. Weitere Informationen werden auf unserer Homepage zum jeweiligen Zeitpunkt bereitgestellt.

Tipp: Sie können jederzeit auch bei „laufender Begleitung“ einen anderen Rhythmus auswählen. In diesem Fall wird auch für den neuen Rhythmus das zuvor gewählte Tempo beibehalten. Wenn der Rhythmus gestoppt ist, wird automatisch für jeden ausgewählten Rhythmus ein passendes Standardtempo gewählt, welches Sie natürlich jederzeit mit dem Tempo-Sensor beliebig verändern können.

Steuerung der eingebauten Combo-Begleitrhythmen:



Sowohl der grüne LED-Touchsensor und der RECHTE Gurtpin-Sensor dienen zur Tempovorgabe (TAP-Funktion). Wenn Sie eine Vorstellung des gewünschten Songtempos im Kopf haben, so können Sie durch Klopfen der Viertelschläge - ähnlich wie beim Mitklopfen des Takts - das gewünschte Tempo Ihrer „GITANOVA -Combo“ einstellen. Bei jeder Berührung dieses LED-Sensors hören Sie zudem einen Metronom-Klick, sodass auch eventuelle mit Ihnen musizierende Personen „Ihr Tempo“ problemlos übernehmen können. Auch wenn Ihre GITANOVA bereits nach 2 Schlägen das gewünschte Tempo erkennen kann, ist es ratsam mindestens 4 Schläge (z.B. bei einem 4/4-tel Takt) vorzugeben.



Ab dem zweiten Schlag leuchten die grüne und die blaue LED. Sie zeigen an, dass Ihre GITANOVA bereit zum Combo-Start ist. Sie können nun entscheiden, ob Ihre Combo auf Knopfdruck des roten LED-Sensors loslegen soll, oder erst im Augenblick Ihres ersten Darüberstreichens über die Saiten.

Sobald die Combo zu spielen beginnt, blinkt die grüne LED exakt im vorgegebenen Tempo und zeigt damit jeden Viertelschlag an, wo hingegen die rote LED immer den ersten Schlag eines jeden Taktes anzeigt.



Wenn Sie nun mit den Fingern der linken Hand bestimmte Akkorde vorgeben, werden Sie sofort erkennen, dass sich Ihre Combo mit der Begleitung exakt an Ihre Akkordvorgaben hält.

Als „Profi“ können Sie nun Ihrer Combo noch mehr Leben einhauchen, indem Sie mit dem blauen oder gelben LED-Sensor die einzelnen rhythmischen Varianten des eingestellten Rhythmus-Styles abrufen.

Welche LED leuchtet?	Berührter LED-Sensor	Rhythmische Variation
Blau	Blau	Teil A wird durch ein kurzes FILL-IN unterbrochen,

		nach dem Fill-In wird wieder Teil A in Schleife gespielt.
Blau	Gelb	Es erfolgt im Teil A ein kurzes FILL-IN und anschließend wird Teil B in Schleife abgespielt.
Gelb	Gelb	Teil B wird durch ein kurzes FILL-IN unterbrochen, nach dem Fill-In wird wieder Teil B in Schleife gespielt.
Gelb	Blau	Es erfolgt im Teil B ein kurzes FILL-IN und anschließend wird wieder Teil A in Schleife abgespielt.
Blau oder Gelb	Grün	Es erfolgt ein sogenanntes „BREAK“ in der Länge eines ganzen Taktes. Anschließend folgt wieder Teil A.
Blau oder Gelb	Rot	Die Combo beendet die Begleitung entweder auf dem ersten Schlag des neuen Taktes oder verlangsamt das Tempo rasch (ritardando) und spielt einen Schlussakkord.

TIPP: Sie können während des Spiels zwischen Teil A und B ganz einfach auch durch Berührung mit dem linken Gurtsensor wechseln.

Bitte beachten Sie, dass je nach Programmierung der Combo-Styles nicht nur unterschiedliche Begleitinstrumente verwendet werden können, sondern auch die einzelnen Teile des gewählten Rhythmus (Styles) mehr oder weniger unterschiedlich gestaltet sein können.

AUDIO-Steuerung mit rechten Drehregler:

Ihre GITANOVA-PREMIUM verfügt über zwei Drehregler mit unterschiedlichen Funktionen. Während der linke Regler in erster Linie für die Menüsteuerung zuständig ist, können Sie mit dem rechten Regler alle wesentlichen Lautstärke- und Equalizerfunktionen bedienen.

Standardmäßig regeln Sie durch Drehen des rechten Endlos-Drehreglers die Gesamtlautstärke



Durch Drücken des rechten Drehreglers gelangen Sie zur Einstellung des Höhen-Equalizers.



Durch erneutes Drücken des rechten Drehreglers gelangen Sie zur Einstellung des Bass-Equalizers.



Durch erneutes Drücken des rechten Drehreglers gelangen Sie zur Einstellung des Nachhall-Stärke.



MENÜ-Steuerung mit linkem Drehregler:

Die GITANOVA-PREMIUM verfügt über eine bequeme Steuerung der einzelnen Menüfunktionen mittels eines „Endlos-Drehreglers“, welcher in beiden Richtungen bewegt werden kann. Um sich mit den verschiedenen Menüfunktionen vertraut zu machen, drehen Sie diesen Regler einfach langsam nach rechts. Dabei werden Ihnen automatisch sämtliche Menüeinstellungen angezeigt. Während Sie in der obersten Zeile des Displays immer den jeweiligen Menüpunkt sehen, entnehmen Sie in der darunterliegenden Zeile den jeweiligen Wert des Menüpunktes.

Um den angezeigten Wert (dargestellt in der zweiten Zeile) ändern zu können, drücken Sie einfach auf den Drehregler und wählen dann den gewünschten Eintrag wieder durch Drehen des gleichen Reglers aus. Ein weiteres Drücken auf diesen Regler bringt Sie wieder zurück in den Menümodus.

Im Folgenden wird jeder einzelne Menüpunkt erklärt.

Menüpunkt 1:



*MAIN-INSTRUMENT
Steel Guitar 2

Drehen Sie den Menüregler ganz nach links, um zu diesem Menüpunkt zu gelangen. Jenes Instrument, welches Sie durch Berühren der 6 „Gitarrensaiten“ spielen, wird als „MAIN-INSTRUMENT“ bezeichnet. Im „Normalfall“ werden Sie vermutlich einen für Sie angenehmen Gitarrensound als Main-Sound verwenden. Die Änderung des gewünschten Klanges erfolgt, indem Sie einmal auf den Drehregler drücken. Nun befinden Sie sich im Auswahlmodus der zahlreichen Sounds. Drehen Sie nun den Regler solange nach rechts oder links, und streichen Sie dann über die 6 Saiten, um den neuen Klang zu hören.

Tipp: Die GITANOVA-PREMIUM bietet Ihnen reichhaltige Auswahl von verschiedenen Klängen (engl. „Sounds“) welche Sie mittels der Saitensensoren wiedergeben können. Auch wenn Sie primär mit Gitarrenklängen musizieren - vielleicht wollten Sie schon immer einmal ausprobieren, wie ein Xylophon, eine Trompete, ein E-Piano oder eine Shakuhachi-Flöte klingt, wenn man diese mit „Gitarrensaiten“ spielt. Sie werden von der Vielfalt an Klängen überrascht sein!

Menüpunkt 2:



*BASS-INSTRUMENT
Finger Bass

Wenn Sie sich in einem der PLAYMODES: „EASY-BASS“ oder „GUITAR-PLUS“ befinden, können Sie mit den Bass-Sensoren der rechten Hand verschiedene Bass-Klänge wiedergeben. Drücken Sie den Regler, um den gewünschten Bass-Sound durch Drehen des Reglers nach rechts oder links auszuwählen.

Menüpunkt 3:



*PAD-INSTRUMENT
Voice Doohs

Wenn Sie sich in einem der PLAYMODES: „EASY-BASS“ oder „GUITAR-PLUS“ befinden, können Sie mit den Akkord-Sensoren der linken Hand verschiedene PAD-Klänge wiedergeben. Drücken Sie den Regler, um den gewünschten PAD-Sound durch Drehen des Reglers nach rechts oder links auszuwählen.

Tipp: Die Pad-Sounds sind den Sensoren der linken Hand zugeordnet und spielen zusätzlich zu den Saitensensoren den jeweiligen Akkord mit. Unter dem englischen Wort „pad“ versteht man in der Musik so viel wie „Klangteppich“ oder „Flächenklang“. Typische Pad-Sounds wären zum Beispiel „Chor (engl. Choir)“, „Orgel (engl. Organ)“ oder „Streicher (engl. Strings)“. Mit dieser Möglichkeit können Sie Ihr Spiel auf der GITANOVA um zusätzliche Klangfarben erweitern.

Menüpunkt 4:



Während Sie mit dem RECHTEN Drehregler die Gesamtlautstärke Ihrer GITANOVA verändern können, bietet Ihnen die Menüpunkte 4-6 die Möglichkeit die Lautstärkeverhältnisse der einzelnen Instrumentengruppen exakt aufeinander abzustimmen. In diesem Menüpunkt bestimmen Sie die Lautstärke des „MAIN-Instrumentes“. Wenn Sie den Regler einmal drücken und dann nach rechts drehen erhöhen Sie die Lautstärke des MAIN-Instrumentes (z.B. „Gitarre“)

Menüpunkt 5:



Während Sie mit dem RECHTEN Drehregler die Gesamtlautstärke Ihrer GITANOVA verändern können, bietet Ihnen die Menüpunkte 4-6 die Möglichkeit die Lautstärkeverhältnisse der einzelnen Instrumentengruppen exakt aufeinander abzustimmen. In diesem Menüpunkt bestimmen Sie die Lautstärke des „BASS-Instrumentes“. Wenn Sie den Regler einmal drücken und dann nach rechts drehen erhöhen Sie die Lautstärke des BASS-Instrumentes (z.B. „SlapBass“)

Menüpunkt 6:



Während Sie mit dem RECHTEN Drehregler die Gesamtlautstärke Ihrer GITANOVA verändern können, bietet Ihnen die Menüpunkte 4-6 die Möglichkeit die Lautstärkeverhältnisse der einzelnen Instrumentengruppen exakt aufeinander abzustimmen. In diesem Menüpunkt bestimmen Sie die Lautstärke des „PAD-Instrumentes“. Wenn Sie den Regler einmal drücken und dann nach rechts drehen erhöhen Sie die Lautstärke des PAD-Instrumentes (z.B. „Strings“ oder „Choir“)

Menüpunkt 8:



```
*MAIN-INSTR. OCT  
<< +1 >>
```

Manche Instrumente klingen noch besser, wenn man diese eine Oktave höher oder tiefer spielt. In diesem Menü können Sie daher die gewünschte Oktavlage des jeweiligen MAIN-Instrumentes einstellen.

Tipp: Wenn Sie einen Gitarrenklang wünsche, welcher nach „Ukulele“ klingt, so werden Sie vermutlich eine höhere Oktavlage (+1) verwenden. Im Falle, dass Sie auf den 6 Saiten einen Bassklang wiedergeben möchten, werden Sie vermutlich eine tiefere Oktavlage als besser empfinden (-1) ...

Menüpunkt 9:



```
*BASS-INSTR. OCT  
<< -1 >>
```

Manche Instrumente klingen noch besser, wenn man diese eine Oktave höher oder tiefer spielt. In diesem Menü können Sie daher die gewünschte Oktavlage des jeweiligen BASS-Instrumentes einstellen.

Menüpunkt 10:



```
*PAD-INSTR. OCT  
<< 0 >>
```

Manche Instrumente klingen noch besser, wenn man diese eine Oktave höher oder tiefer spielt. In diesem Menü können Sie daher die gewünschte Oktavlage des jeweiligen PAD-Instrumentes einstellen.

Menüpunkt 11:



```
*EASY-BASS Nr.  
<< 14 >>
```

In diesem Menüpunkt können Sie aus einer großen Anzahl unterschiedlicher Bass-Muster wählen, welche Sie im PLAYMODE: „EASY-BASS“ mit dem rechten Gurtsensor abrufen können. Je höher die eingestellte Nummer, desto „lebendiger“ werden die vordefinierten Bass-Muster.

Menüpunkt 12:



Manchmal finden Sie Lieder in Songbooks, welche Sie gerne spielen und dazu singen möchten, jedoch passt die Tonlage nicht für Ihre Stimme. Häufig sind solche Lieder im Original viel zu hoch notiert. Damit Sie in diesem Fall nicht mühselig die Akkorde im Liederbuch umschreiben müssen, können Sie diese wie im Buch angegeben greifen und einfach Ihre GITANOVA transponieren! GITANOVA – the easy way to play!

Menüpunkt 13:



Die „Normal-Stimmung“ der GITANOVA beträgt 440 Hz.

- Auch wenn Sie zum Unterschied einer normalen Gitarre die Saiten Ihrer GITANOVA niemals stimmen müssen, - besonders wenn Sie mit anderen Instrumenten gemeinsam musizieren, ist es manchmal wünschenswert, dass Sie die Stimmhöhe Ihrer GITANOVA an andere Instrumente (z.B. Klavier, Orgel, Steirische Harmonika, Akkordeon, ...) anpassen können. Dies erledigen Sie ganz bequem in diesem Menüpunkt. Hier können Sie Ihre GITANOVA bis zu einem Halbton nach oben sowie nach unten (ver)stimmen!

ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN:

Auf der unteren Schmalseite befinden sich einige Anschlussbuchsen, welche für den „Normalbetrieb“ zwar nicht notwendig sind, jedoch dem versierten Musiker weitere Möglichkeiten eröffnen.

Allen voran finden Sie eine Anschlussbuchse für ein 6,3 mm Klinkenkabel. Hier können Sie wahlweise einen Kopfhörer anschließen oder diese Buchse als Stereo Line-Out Ausgang zum Anschluss an einen Verstärker oder ein Mischpult verwenden. Beim Anstecken eines Kopfhörers bzw. eines Klinkenkabels wird der interne Lautsprecher abgeschaltet. **WICHTIG!** Da diese Anschlussmöglichkeit sowohl für Kopfhörer als auch für Verstärker gedacht ist, müssen Sie bei Ihrem Verstärkereingang den Eingangspegel entsprechend zurückregeln, um diesen nicht zu übersteuern!

Ebenfalls ist ein MIDI-Out Anschluss vorhanden, über den alle Steuerbefehle des eingebauten Soundmoduls an ein anderes MIDI-fähiges Musikinstrument weitergeleitet werden können. MIDI ist ein weit verbreitetes Standardprotokoll für die Verbindung von unterschiedlichen elektronischen Musikinstrumenten. Natürlich können Sie über diese Schnittstelle mit Ihrer GITANOVA auch verschiedene Musiksoftwareprodukte steuern, Ihr Spiel aufzeichnen oder damit andere Instrumente (z.B. MIDI-Keyboards) ansteuern.

Der MIDI-Anschluss dient auch dem Aufspielen eines Softwareupdates. Dazu benötigen Sie einen entsprechenden USB/MIDI Adapter, welchen Sie über den GITANOVA-Hersteller zum Preis von EUR 39.- beziehen können. Damit ist es Ihnen möglich, jederzeit Ihre GITANOVA-PREMIUM mit dem aktuellsten Betriebssystem zu betreiben. Sobald ein neues Update verfügbar ist, wird dies der Hersteller auf seiner Homepage entsprechend ankündigen und die weitere Vorgangsweise dazu erläutern.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE:

Auch wenn in Ihrer GITANOVA sehr viele komplexe elektronische Schaltkreise verbaut sind, so können Sie Ihr Instrument JEDERZEIT auch während des Spielens ausschalten. Sie müssen dabei keinen bestimmten Menüpunkt aufrufen oder irgendeine Reihenfolge von Befehlen einhalten!

Es schadet Ihrer GITANOVA auch nicht, wenn Sie diese einfach ausschalten und gleich wieder einschalten. Manchmal ist dies auch der „schnellste“ Weg, wenn Sie sich möglicherweise im „Menü“ verirrt haben...

Auf jeden Fall sollten Sie Ihr Instrument nicht unbeaufsichtigt für längere Zeit eingeschaltet lassen. Einerseits verbraucht die GITANOVA Strom aus Ihrer Powerbank und andererseits sind wir als Hersteller dazu verpflichtet, Ihnen mitzuteilen, dass Sie aus „Sicherheitsgründen“ das Instrument nicht unbeaufsichtigt eingeschaltet lassen sollten. Legen Sie die GITANOVA zudem immer flach liegend hin, damit diese nicht durch kleine Kinder oder Haustiere umgeworfen werden kann.

Vorsichtshalber möchten wir darauf hinweisen, dass Personen mit einem Herzschrittmacher oder anderen elektronischen Implantaten grundsätzlich bei einer Verwendung von elektronischen Geräten sehr vorsichtig sein sollen. Dies gilt insbesondere auch für die GITANOVA – weshalb wir aus haftungsrechtlichen Gründen darauf verweisen, dass solche Personen die GITANOVA auf Grund der gebotenen Vorsicht nicht verwenden sollten. Gleiches gilt auch für psychisch beeinträchtigte Personen oder jene Menschen welche eventuell zu epileptischen Anfällen neigen. Hier ist bei der Verwendung besondere Vorsicht geboten. Jeder Lautsprecher verfügt zudem über ein mehr oder weniger starkes Magnetfeld, dessen physikalische Einflüsse auf Menschen und Natur möglicherweise noch nicht ausreichend erforscht sind. Daher gilt generell: Benützung sämtlicher elektronischen Geräte auf eigene Gefahr und Verantwortung!

Da die Sensoren unter anderem mit einer Nickel-Legierung veredelt sind, möchte der Hersteller darauf hinweisen, dass die Berührung der Sensoren bei extrem empfindlichen Personen (in sehr seltenen Fällen) eventuell zu Hautirritationen führen kann. Sollten Sie zu jenen Personen gehören, die auf den Fingerkuppen bei der Berührung von Nickel allergische Reaktionen zeigen, so entscheiden Sie bitte selbst, ob bzw. wie Sie die GITANOVA verwenden möchten.

Bitte öffnen Sie nicht das Gehäuse und nehmen Sie keine Veränderungen an Ihrem Instrument vor!

Bitte befolgen Sie die folgenden Hinweise beim Aufladen und beim Umgang mit der Powerbank!

GARANTIE:

Die gesetzliche Garantie von einem Jahr ab Kaufdatum umfasst die fest im Gerät verbauten mechanischen und elektronischen Bauteile Ihrer GITANOVA. Die Powerbank, welche der Hersteller selbst von Drittanbietern bezieht, fällt nicht unter die Garantiebedingungen des GITANOVA-Herstellers. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Öffnen des Gehäuses automatisch zum Verlust der Garantie führt. Da das Gehäuse Ihrer GITANOVA aus Holz besteht und dieses stets unterschiedlichen Einflüsse wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist, weist der Hersteller ausdrücklich darauf hin, dass es am Gehäuse unter Umständen zu geringen Maßänderungen kommen kann. Dadurch eventuell entstehende kleinere Risse, Farbunterschiede durch unterschiedliches Nachdunkeln oder Sonneneinstrahlung sowie eventuell bereits beim Kauf vorhandene unwesentliche Beschädigungen der Oberfläche stellen keinen Mangel dar und sind vom Käufer im zumutbaren Umfang zu tolerieren. Eventuelle optische Mängel oder kleine Kratzer auf der Oberfläche oder den Akkordsensoren sind produktionsbedingt und können vom Hersteller leider nicht ganz ausgeschlossen werden.

Eventuelle reproduzierbare Fehlfunktionen werden vom Hersteller selbstverständlich durch Softwareupdates bzw. Hardwareverbesserungen innerhalb der Garantiezeit für den Käufer kostenfrei beseitigt, sofern der Käufer das Instrument entsprechend gut verpackt und auf eigene Kosten und Risiko an den Hersteller zum Zwecke der Mängelbeseitigung zusendet. Fehlfunktionen, die der Käufer durch unsachgemäße Handhabung und/oder Anschluss von ungeeigneten Kabeln oder Geräten selbst verschuldet, sind von der Herstellergarantie nicht gedeckt.

Viel Vergnügen mit Ihrer GITANOVA wünscht Ihnen der Erfinder und Hersteller

GITANOVA GmbH

Ing. Michael Kainberger

5423 St. Koloman / AUSTRIA

Homepage: www.gitanova.com

Mailadresse: office@gitanova.com